



Einladung zur Wanderung am Sonntag, den 12. April 2026

Pfälzer Keschdeweg / Villa Ludwigshöhe - Hambacher Schloß

Diese Etappe führt vom Schloss Villa Ludwigshöhe bergab ins Edenkobener Tal, dann wieder bergauf zum Friedensdenkmal und vorbei an der Kropsburg nach St. Martin. Nach der Überquerung des Kreuzwegs geht es vorbei an der Lourdesgrotte, die sich oberhalb von St. Martin befindet. Die Mariengrotte wurde um das Jahr 1912 erbaut. Sie wurde dem Vorbild in Lourdes (Frankreich) nachempfunden. Weiter geht es bis zum Frauenbrunnen und zum Belachini-Brunnen, der nach dem Zaubermeister Strack-Bellachini benannt wurde. Danach verläuft der Weg wieder bergauf zur Toten Kopfstraße durch die Weinberge auf dem Maikammerer „Weinlehrpfad Mandelhöhe“ bis zur Klausentalhütte. Als Nächstes führt die Wanderung zum Hambacher Schloss, dem Geburtsort der deutschen Demokratie.

Die Wanderung der kurzen Tour beginnt in St. Martin bergan vorbei an der Kropsburg zur Marienhöhle und dann den gleichen Weg wie die lange Tour.

Diese Wanderung bietet auch Menschen die nicht mehr wandern können oder wollen einige Möglichkeiten. Teilnahme an einer Führung (kostenpflichtig) durch die Villa Ludwigshöhe oder eine Fahrt mit der Rietburg Sesselbahn, nach 2,5 Stunden dann Weiterfahrt zum Hambacher Schloss. Besichtigung der Schlossanlage oder die Ausstellung zum Marsch der Friedensbewegung 1832 auf das Schloss.

Die Schlussrast findet gegen 17:00 Uhr im Fuxbau in Neustadt-Hambach statt.

Abfahrt:	11:00 Uhr in Alzey, Parkplatz „Am Römerkastell“, Jean-Braun-Straße
Führung:	Klaus Oberhellmann (☎ 0176 5199 7687), Gisela Weinmann (☎ 0162 7515344)
Wanderstrecke:	14 km / 9,5km
Wanderzeit:	4,30 Stunden / 3,50
Rückkehr:	ca. 19:30 Uhr
Fahrtkosten:	€ 19,- Mitglieder u. Familienangehörige, Jugendliche bis 16. J. frei, € 24,- für Nichtmitglieder
Anmeldung:	Dienstag, 07.04.2026 , zwischen 17.00 und 20.00 Uhr bei Klaus Oberhellmann, Alzey, Telefon 06731 – 96074

Stornierung der Wanderung ist nur bis Freitag vor der Wanderung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Die Wanderführer